

D1 mit Niederlage in die Sommerpause!

Beigesteuert von Werner Hedwig

Dienstag, 22. Juni 2010

Letzte Aktualisierung Donnerstag, 24. Juni 2010

In einem ohne taktische Zwänge und offensiv geführten Spiel gewann der Tabellenzweite Rastatter SC verdient beim Meister aus Rotenfels mit 5:3 und brachte dem FVR die erste Heimgniederlage nach vier Jahren bei. Natürlich war bei den FVR- Spielern nach der vorzeitigen Meisterschaft und dem erstmaligen Aufstieg einer D-Junioren-Mannschaft in die Bezirksliga, etwas die Luft raus und die Konzentration, vor allem in der Defensive, nicht mehr allzu groß. Dennoch wollte man gegen ein spielerisch guten Gegner aus Rastatt gewinnen. Aber der RSC war an diesem Tag etwas zu stark und wurde verdient die beste Rückrudenmannschaft.

So jubeln Meister! Herzlichen Glückwunsch!

Diese Niederlage war natürlich ärgerlich, tat aber der guten Laune bei der anschließenden Meisterfeier keinen Abbruch. Mit (Kinder-)Sektdusche, Diver und Laola stimmte man sich zusammen mit den Fans auf die anschließenden Ehrungen ein. Der FVR- Förderverein überreichte jedem Spieler eine Erinnerungsmedaille und die Meister-T-Shirts wurden von Susanna Voncina von der Renault TRI- AG gesponsert. Vielen Dank an dieser Stelle. Natürlich durfte auch die Meisterschale nicht fehlen, die Spielerführer Jonas Hedwig dann auch überreicht wurde. Kompliment und großes Lob an die gesamte Mannschaft und Trainer für eine klasse Saison mit tollem Fußball und einem vor der Runde nicht für möglich gehaltenen, sensationellen und überraschenden Erfolg. Nach der Vize- Hallenbezirksmeisterschaft ein weiterer großer Erfolg in dieser Saison. Diese Leistung ist um so höher zu bewerten, da sie ohne SG und ausschließlich mit Eigengewachsen zustande kam. Jetzt darf man gespannt sein ob die neugegründete D – Junioren - Spielgemeinschaft mit Bischweier es schaffen wird die höchste Spielklasse (Bezirksliga) zu halten. Trainer und Verantwortliche werden auf jeden Fall alles dafür tun um gegen die „großen“ Mannschaften wie Rastatt 04, Kuppenheim, Sinzheim oder Bühl, ohne Abwerbung von Spielern anderer Vereine, zu bestehen und für die ein oder andere Überraschung zu sorgen. Tore: Domink Stanic, Kerim Gökaj u. Jonas Hedwig Für die Meistermannschaft spielten: Paul Wieber(3 Tore), Sezgin Kalkan(10), Sean Gratza(3), Jonas Hedwig(6), Maxi Kocher(6), Kerim Gökaj(5), Yannick Rauer(11), Alec Schmidt(1), Dominik Stanic(12), David Kohlbecker(1), Emanuel Maric-Pranjic(1), Sven Wieland(6), Joshua Deck(1), Dennis Tworuschka(TW), Yannick Melcher u. Antonio Lazarov.